

Informationsblatt zur Datenverarbeitung in dem Bereich Leistungen für Bildung und Teilhabe (Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist **das Kreisjugendamt Haßberge** verantwortlich.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Haßberge
Kreisjugendamt
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 27-0
E-Mail: jugendamt@hassberge.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Haßberge
Datenschutzbeauftragte
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 27-703
E-Mail: datenschutz@hassberge.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Angaben werden benötigt, um Ihren Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe bearbeiten zu können. Die Rechtsgrundlage dafür sind die §§ 22 ff. SGB VIII i. V. m. § 67b Abs. 1 S. 1 SGB X.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir im Einzelfall je nach Sachlage die erforderlichen Daten an andere Behörden und Stellen. Unterliegen die Daten der Schweigepflicht, dürfen diese nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB, 65 SGB VIII übermittelt werden (z. B. mit Ihrer Einwilligung).

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form (z. B. in einem Rechenzentrum, auf einem Server).

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden sechs Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.

- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de **beschweren**.

Pflicht zur Angabe der Daten

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag nicht oder nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass die beantragte Hilfe nicht bewilligt werden kann.